



Schwäbisch Gmünd, 12.11.2020  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 220/2020

Vorlage an

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**Antrag der SPD-Fraktion zur Beschaffung von Luftfiltern für Gmünder Schulen**

**Anlagen:**

Anlage 1 - Antrag der SPD-Fraktion

Anlage 2 - Empfehlung des Umweltbundesamtes zum Einsatz von mobilen Luftreinigern

**Beschlussantrag:**

Der Landkreis richtet eine Arbeitsgruppe zum Thema Luftfiltergeräte in Unterrichtsräumen ein. Die Stadt Schwäbisch Gmünd beteiligt sich an der Arbeitsgruppe. Als Ergebnis soll eine gemeinsame Empfehlung des Landkreises für die Schulträger entwickelt werden. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen zu.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 28. Oktober 2020 beantragt, eine Kalkulation der Kosten für die Beschaffung von Luftfiltergeräten in Klassenzimmern zu erstellen, bei denen die Zusatzgeräte sinnvoll sind. Zudem bittet die SPD-Fraktion um eine Kalkulation für Schulräume die nicht ausreichend gelüftet werden können (siehe Anlage). Um den Präsenzunterricht in den Schulen in Baden-Württemberg aufrecht zu erhalten, hat das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg in der „CoronaVO Schule“ für die weiterführenden Schulen eine Maskenpflicht und für alle Schulen ein mehrmaliges Raumlüften der Unterrichtsräume festgelegt. Dieses soll mindestens alle 20 Minuten, auch während des Unterrichts, stattfinden und der Lüftvorgang soll 3 bis 5 Minuten betragen. Von Seiten des Ministeriums wird kein Einsatz von Luftreinigungsgeräten in den Unterrichtsräumen empfohlen. Eine Bezuschussung für mobile Geräte ist in Baden-



Württemberg derzeit auch nicht gegeben. Das Umweltbundesamt hat dieses Vorgehen geschützt (siehe Anlage) und sieht basierend auf dem derzeitigen Kenntnisstand es als nicht eindeutig nachgewiesen, dass entsprechende Luftfiltergeräte einen positiven Effekt erzielen.

Innerhalb der Gmünder Schulen sind mehr als 400 Klassenräume genutzt. Alle Klassenzimmer können manuell gelüftet werden.

Das Thema bewegt derzeit alle kommunalen Schulträger. Der Landkreis hat daher unter Vorsitz von Landrat Dr. Joachim Bläse bei der letzten Bürgermeisterbesprechung angeregt, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die eine Leitlinie für die öffentlichen Schulen im Ostalbkreis festlegt. An dieser Arbeitsgruppe wird sich die Stadt Schwäbisch Gmünd beteiligen. Die Verwaltung schlägt daher vor, zunächst ein gemeinsames Vorgehen auf Kreisebene abzustimmen.

Wie im Antrag der SPD-Fraktion offen formuliert (*dort wo der Einsatz sinnvoll ist*) sollten durch die Arbeitsgruppe Kriterien definiert werden, in welchen Unterrichtsräumen möglicherweise zusätzliche Luftreinigungsgeräte sinnvoll sind. Die Kosten für die Anschaffung eines normierten Luftfiltergerätes liegt bei rund 4.500 €. Der Betrieb, insbesondere der Filterwechsel, verursacht nicht unerhebliche laufende Kosten.